Update zum Konzept der digitalen Notbetreuung in den Räumen der Haard- /Johannesschule im Januar / Februar 2021

Die Kinder aus der Notbetreuung nutzen zur Zeit Desktopcomputer unter Aufsicht im Computerraum, um in kleinen Gruppen am Lernen auf Distanz teilhaben zu können.

Die Arbeitsplätze sind so eingerichtet, dass die Kinder, welche Mundnasenschutz tragen, zusätzlich Abstand voneinander halten können. Tastaturen und Mäuse werden nach Gebrauch desinfiziert. Kopfhörer werden nur mit frischem Plastikschutz verwendet.

Erstklässler nutzen einen temporären, eigens für diese Notbetreuung eingerichteten Zugang. Ältere, im Umgang mit personalisierter Anmeldung geübte Schüler, loggen sich personalisiert in unser Netzwerk ein.

Unsere digitalen Lernangebote:

- Selbst erstellte Erklärfilme und Übungen, welche entweder direkt auf den Klassenpadlets hochgeladen oder über den YouTube Kanal der Schule als nicht gelistete Videos verlinkt werden.
- Erklärfilme und Übungen via „Sofatutor“, welche in den Padlets für einen begrenzten Zugang freigeschaltet werden
- Alle Kinder verfügen über einen Zugang zur Anton-App
- Weitere Sprachnachrichten, Begrüßungsvideos, Hinweise und Lerntipps auf den Padlets